

Pressemitteilung

„Vielfalt durch Kooperation – Promotionsverfahren mit Partnereinrichtungen“

**UniWiND-Jahrestagung 2018 am 6. und 7. September an der TU München
Anmeldungen bis 30. Juni 2018 möglich**

München/Jena (26.04.2018) *Der Universitätsverband zur Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Deutschland (UniWiND e.V.) und die TU München laden zur UniWiND-Jahrestagung am 6. und 7. September 2018 nach München/Garching ein.*

Thema der diesjährigen UniWiND-Tagung sind alle Promotionen, in denen neben einer Universität andere Partnereinrichtungen beteiligt sind. Das können Promotionen in Kooperation mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen, mit Fachhochschulen/Hochschulen für Angewandte Wissenschaften, mit der Industrie, mit internationalen Partnern oder anderen Einrichtungen sein.

„Grundlage aller Überlegungen ist dabei, dass die Promotion die erste eigenständige wissenschaftliche Leistung darstellt.“, sagt Prof. Dr. Erika Kothe, seit 2013 Vorsitzende des Universitätsverbandes UniWiND. Obwohl die Beteiligten in solchen Promotionsverfahren (Promovierende, Betreuende an Universitäten, weitere Beteiligte in den externen Partnereinrichtungen) ggf. unterschiedliche Ziele verfolgen, müssen für alle Promotionen die gleichen Qualitätsstandards gelten. Den Universitäten bzw. gleichgestellten Hochschulen als Trägern des Promotionsrechts kommt hier eine entscheidende Rolle in der Qualitätssicherung zu. Dazu sind Transparenz über die Bedingungen für den Zugang zur Promotion, über Auswahlverfahren, Zulassungskriterien, die Betreuung, Begutachtung/Bewertung sowie Veröffentlichung der Ergebnisse unabdingbar. Die Einbindung aller Promovierenden in die Strukturen der Universität ist ebenfalls essentiell, auch und gerade bei berufsbegleitenden Promotionen. Neben der Herausarbeitung der Merkmale der einzelnen Arten von Promotionen in Kooperation mit Partnereinrichtungen wird auch die Strukturierung und mögliche Institutionalisierung solcher Verfahren thematisiert werden. Die Vielfalt der hier möglichen Wege wird dabei ausdrücklich positiv gesehen. Die Tagung nähert sich deshalb dem Thema aus unterschiedlichen Perspektiven. Möglichst viele unterschiedliche Akteure sollen zu Wort kommen, in Vorträgen, Workshops und Exkursionen. Gesucht werden außerdem Beispiele für Promotionen in Kooperation mit Partnereinrichtungen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich eingeladen, bis 30. Juni 2018 über das Anmeldeformular ihre eigenen Beiträge (Best Practice-Kurzvorträge und/oder Poster) anzumelden.

Die Tagung wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und ist offen für alle Interessierten. Bitte melden Sie sich bis zum **30. Juni 2018** ausschließlich über unser Online-Formular an: <http://uniwind.org/tagung2018>.

**Tagungsorganisation / Gastgeber:
UniWiND e.V.**

Der Universitätsverband zur Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Deutschland (UniWiND) wurde 2009 gegründet und ist ein Forum für den universitätsübergreifenden Austausch zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Der Verband hat derzeit 64 Mitglieder (mehrheitlich Universitäten). UniWiND setzt sich dafür ein, die Bedingungen der Weiterqualifizierung von Promovierenden und Postdocs nach gemeinsamen Standards zu optimieren, um ihnen bestmögliche Chancen für zukünftige Karrieren innerhalb und außerhalb der Universitäten zu ermöglichen. Der Vereinssitz von UniWiND e.V. ist Freiburg im Breisgau. Die Geschäftsstelle befindet sich seit 2013 an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Technische Universität München/TUM Graduate School

Die Technische Universität München (TUM) zählt zu den renommiertesten Hochschulen Europas. Ausgezeichnet durch die Exzellenzinitiative des Bundes und in internationalen Rankings erfreut sie sich bei Studierenden und Graduierten großer Beliebtheit. Im Jahr 2018 feiert die TUM ihre Gründung durch König Ludwig II. vor 150 Jahren.

2009 wurde die TUM Graduate School als universitätsweites Format zur Strukturierung des Promotionswesens und Sicherstellung höchster Betreuungsqualität gegründet. Sie fördert die wissenschaftliche und überfachliche Qualifizierung der Promovierenden und unterstützt ihre Einbindung in internationale und interdisziplinäre Netzwerke. Mit aktuell 6.300 Mitgliedern ist sie die größte Einrichtung ihrer Art in Deutschland.

Kontakt:

UniWiND-Geschäftsstelle
Dr. Gunda Huskobra und Franziska Höring
c/o Graduierten-Akademie
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Johannisstraße 13
07743 Jena
Tel.: 03641-930404 / 930393
E-Mail: kontakt@uniwind.org
Website: <http://www.uniwind.org>

Ansprechpartnerin an der TU München:
Kathrin Schmidt
TUM Graduate School
Boltzmannstraße 17
85748 Garching b. München
Tel: +49 89 289 10604
E-Mail: schmidtk@zv.tum.de
Website: www.gs.tum.de

Weitere Informationen:

<http://uniwind.org/tagung2018> – Programm und Anmeldung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

